

Retrospect® für Windows



Retrospect 8 Backup- und Wiederherstellungssoftware für Windows bietet Arztpraxen, Anwaltskanzleien, Banken, Autowerkstätten, Restaurants, Abteilungen in großen Unternehmen, Universitäten, Behörden usw. einen zuverlässigen Schutz ihrer digitalen Materialien.

Die Funktionen der Enterprise-Klasse von Retrospect bieten lokale und externe Backups, genaue Point-in-Time-Wiederherstellungen, Deduplizierung auf Dateiebene, VMware-Integration, externe Verwaltung mehrerer Sicherungsserver unter iOS, benutzerinitiierte Wiederherstellungsvorgänge und ausgezeichneten Kunden-Support – alles ohne zusätzliche IT-Mitarbeiter für die Verwaltung.

Retrospect automatisiert ganz einfach den Backup-Prozess auf Netzwerkcomputern.

- Vereinfacht die Erstellung einer vollständigen und zuverlässigen Sicherheitsstrategie.
- Funktioniert hervorragend in einer Umgebung mit Windows- und Mac-Computern ohne zusätzliche Kosten.
- Erkennt neue oder vorher deaktivierte Server, Desktop- & Notebook-Computer automatisch und priorisiert die Backup-Vorgänge.

Retrospect bietet Funktionen der Enterprise-Klasse und die für kleine und mittlere Unternehmen erforderliche Leistung. IT-Mitarbeiter, die sich ausschließlich um die Verwaltung der Sicherungs- und Wiederherstellungsprozesse kümmern, sind somit überflüssig.

- Führt vielseitige Backups und Wiederherstellungen bei bis zu 16 gleichzeitig ausgeführten Vorgängen durch.
- Flexible Backups auf lokale Datenträger und Netzwerklaufwerke
- Die komfortable Datenträgerverwaltung ermöglicht eine problemlose Datenrotation und vereinfacht das Suchen nach Daten zum Wiederherstellen.

Retrospect ist die Sicherungs- und Wiederherstellungssoftware, auf die kleine und mittlere Unternehmen setzen, wenn es darum geht, ihre wichtigen Daten vor kostspieligem Datenverlust zu schützen.

- Branchenführende Datenüberprüfung stellt zusätzlich sicher, dass die Daten gesichert und wiederherstellbar sind.
- Von der US-Regierung zertifizierte Verschlüsselung stellt sicher, dass Backups und Datenübertragungen jederzeit sicher sind.
- Geöffnete Dateien und Datenbanken sowie weitere Anwendungen, die ausgeführt werden, sind geschützt, und es kann eine Wiederherstellung von dem Zeitpunkt durchgeführt werden, an dem sie gesichert wurden.



Neu In Retrospect 9

Die Inkrementelle Datensicherung auf Blockebene

ergibt kleinere, schnellere Backups, indem nur die geänderten Teile einer Datei gesichert werden. Dies spart Speicherplatz und ermöglicht häufigere Datensicherung.

Ein neues Dashboard

gibt Ihnen einen erweiterten Überblick über Ihre Backup-Umgebung. Sehen Sie, welche Sicherungen gerade laufen, wieviel Sie in der vergangenen Woche gesichert haben und vieles mehr.

Bessere E-Mail-Berichte

Individualisierbare Benachrichtigungen halten Sie über Ihre Backups auf dem Laufenden. Sie können sich nur dann benachrichtigen lassen, wenn es ein Problem gibt, oder sich jedes abgeschlossene Sicherungsscript melden lassen. Mit dem eingebauten Log können Sie sehen, was alles passiert ist, egal wo Sie sich aufhalten.

Bessere Wiederherstellung nach Katastrophen

Retrospects eingebaute Katastrophenreparatur unterstützt jetzt die neueste Hardware und die neuesten Betriebssysteme und ist von Windows XP über Windows 8.1 bis zum Windows Server 2012 R2 voll kompatibel. Außerdem unterstützt die Retrospect Disaster Recovery nun von Haus aus 64-Bit-Geräte und -Treiber.

Retrospect® für Windows

Zentrale Produktlinie von Retrospect

Retrospect Multi Server

Schützt eine beliebige Anzahl von vernetzten Desktop-Computern und Notebooks unter Windows, Mac und Linux. Unterstützt Datenträger und Bandspeichergeräte.

Retrospect Single Server

Schützt einen Server und vernetzte Windows, Mac und Linux-Desktoprechner und Notebooks von einem einzigen Hostrechner aus, auf dem Retrospect läuft. Man kann zusätzliche Server-Client-Lizenzen kaufen, um weitere vernetzte Windows, Mac oder Linux-Server zu schützen. Unterstützt Platten- und Bandlaufwerke.

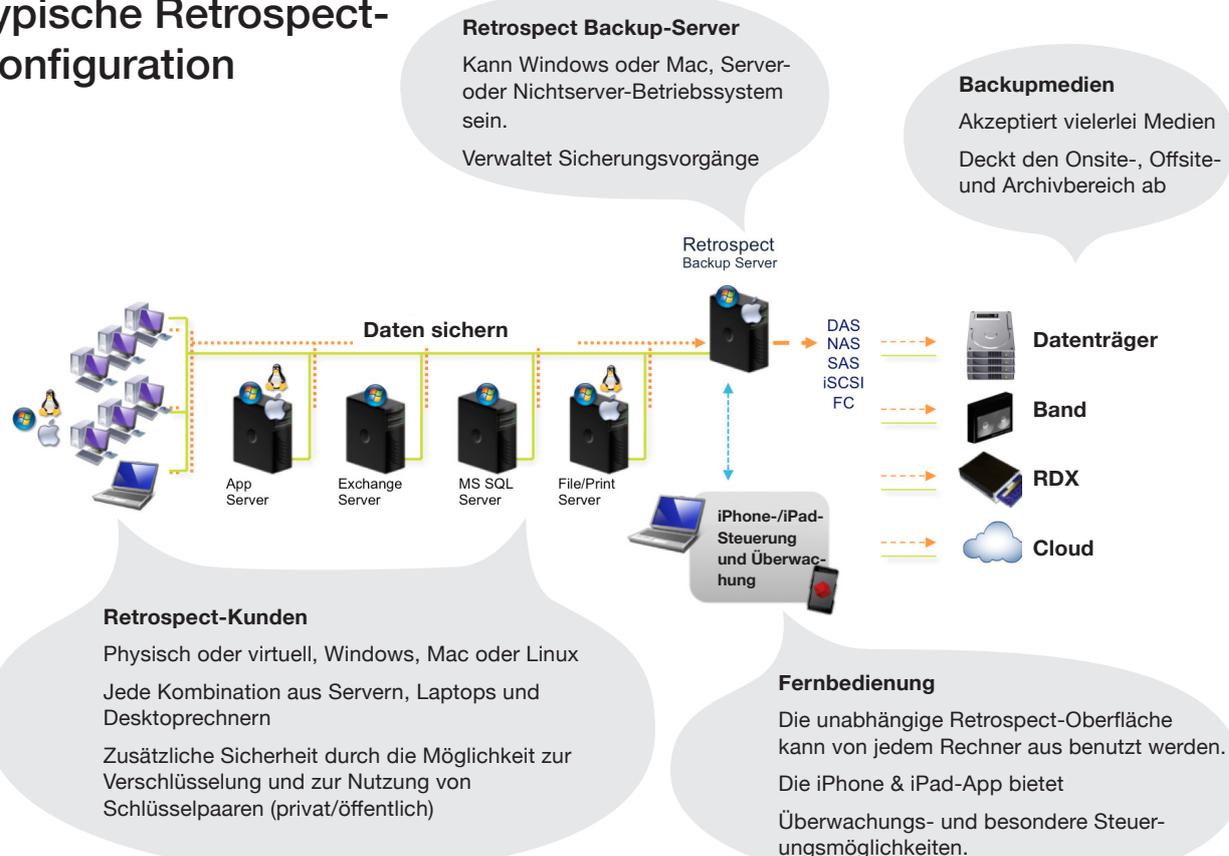
Retrospect Single Server (Disk-to-Disk) 5 Workstation

Schützt einen einzelnen Windows-Server und fünf Arbeitsstationen unter Benutzung lokaler, netzwerk- und cloud-gestützter Speichermedien.

Retrospect Desktop

Schützt einen einzelnen Windows PC, der kein Server ist, und bis zu fünf zusätzliche Desktop-Computer und Notebooks unter Windows, Mac und Linux.

Typische Retrospect-Konfiguration



Retrospect® für Windows

Retrospect-Add-on-Produktlinie

Add-ons können separat vom Basisprodukt gekauft werden, um die Funktionalität von Retrospect zu erhöhen. Der nachstehenden Tabelle entnehmen Sie, welche Add-ons für das jeweilige Produkt verfügbar sind.

VMware Host Server

Schützt VMs mit dateibasierten, agentenlosen Sicherungen und Wiederherstellungen in ESX 4- und ESXi 5-Umgebungen.

Open File Backup Unlimited und Disk-to-Disk

Sichert offene Dateien auf NTFS-formatierten Laufwerken auf Windows-Servern, Desktoprechnern und Laptops. Dieses Add-on macht es möglich, Geschäftsanwendungen wie Buchhaltung, CRM- und firmeneigene Datenbanksysteme zu sichern, während sie laufen, auch wenn die Daten auf eine Vielzahl von Datenträgern verteilt sind.

Dissimilar Hardware Restore Unlimited und Disk-to-Disk

Macht es möglich, ein ganzes Bootlaufwerk oder einen ganzen Windows-Server auf einem anderen physischen Rechner wiederherzustellen — einschließlich Betriebssystem, Anwendungen, Registry und Daten; bei diesem anderen Rechner kann es sich um ein neues Modell oder sogar das Produkt eines anderen Herstellers handeln.

Microsoft SQL Server Agent

Bietet „Hot Backups“ von Microsoft SQL Server 2012, 2008 und 2005. Stellt einen SQL Server oder einzelne Datenbanken zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisch wieder her. Lizenziert für die Verwendung auf einem SQL-Server mit der Retrospect-Anwendung oder einem Retrospect-Client. Enthält eine Lizenz für Retrospect Server Client.

Microsoft Exchange Server Agent

Bietet „Hot Backups“ von Speichergruppen, Datenbanken und Postfächern auf Microsoft Exchange Server 2013, 2010, 2007 und 2003. Stellt einen Exchange Server oder einzelne Komponenten zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisch wieder her. Lizenziert für die Verwendung auf einem Exchange Server mit der Retrospect-Anwendung oder einem Retrospect-Client. Enthält eine Lizenz für Retrospect Server Client.

Advanced Tape Support

Reduziert die Backup-Zeit durch die Verwendung mehrerer Bandlaufwerke gleichzeitig, einschließlich mehrerer eigenständiger Laufwerke, Laufwerke in Bibliotheken oder in Autoloadern. Das Add-on „Advanced Tape Support“ ist pro Retrospect-Host-Server und nicht pro Bandlaufwerk lizenziert. So wird für eine Bibliothek mit vier Bandlaufwerksmechanismen nur eine Add-on-Lizenz von „Advanced Tape Support“ benötigt.

Retrospect Client Packs und Server Client Packs

Erhöhen die Anzahl vernetzter Desktop- und Notebook-Rechner (Client-Pakete) oder vernetzter Server (Server Client-Pakete), die durch die Retrospect Disk-to-Disk- bzw. Desktop-Edition gesichert werden können.

Annual Support & Maintenance (ASM)

Sie erhalten technischen Support per E-Mail und Telefon (verfügbar in ausgewählten Regionen) und alle Upgrades und Updates für das erworbene Produkt ohne zusätzliche Kosten für ein Jahr lang ab dem Kaufdatum des Support-Services.

Retrospect® für Windows

Mit Retrospect werden Backups einfach und automatisiert ausgeführt

Der Einführungsassistent	Retrospect führt den neuen Benutzer durch die Einrichtung und die Ausführung des ersten Backups. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen einzelnen Server oder ein ganzes Netzwerk von Systemen handelt.
Automatische Gerätekonfiguration	Retrospect erkennt unterstützte Geräte automatisch und stellt diese unmittelbar zur Verfügung. Ein manuelles Eingreifen ist somit nicht erforderlich.
Schützt das gesamte System	Retrospect wird wie eine Root-Benutzer-Anwendung auf dem Mac ausgeführt. Sämtliche Dateien auf Servern, Desktops und Notebooks können so ganz einfach gesichert werden.
Ausführung in virtuellen Gast-Umgebungen	Die Retrospect Client-Software kann zum Sichern von Windows-, Mac- oder Linux-Rechnern verwendet werden, die in Virtualisierungsumgebungen ausgeführt werden.
Assistenten zum Sichern, Wiederherstellen und Kopieren	Über die Retrospect-Assistenten können Benutzer die gängigsten manuellen und vorab geplanten Vorgänge ganz einfach ausführen.
Neu: Übersichtliches Dashboard	Retrospects neues Dashboard gibt Ihnen einen erweiterten Überblick über den Gesamtzustand Ihrer Backup-Umgebung. Sehen Sie auf einen Blick, welche Sicherungen gerade laufen, wieviel Sie in der vergangenen Woche pro Tag gesichert haben, welche Rechner nicht geschützt sind, wie Ihr Speicher aussieht und vieles mehr.
Proaktives Backup	Sie möchten Notebooks schützen, die regelmäßig im Netzwerk an- und abgemeldet werden? Die proaktive Backup-Funktion von Retrospect überwacht einzelne Computer und sichert diese bei Verbindung mit dem Netzwerk automatisch.
Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgänge bei Bedarf	Die Retrospect Client-Software ermöglicht Benutzern das schnelle Sichern wichtiger Dateien oder Ordner und die Ausführung eigener Wiederherstellungen direkt vom Desktop aus. Mit Unterstützung für Windows-Clients.
Automatische Festplattenreinigung	Sie geben Retrospect die Anzahl der zu speichernden Backups vor. Ältere Backups werden bei zusätzlichem Speicherplatzbedarf automatisch gelöscht. Mit dieser Technologie für intelligente Teilsicherungen kann Retrospect schnellere und kleinere Backups durchführen.
Intelligente Teilsicherungen	Retrospect muss zum Ausführen eines vollständigen Backups nicht extra aufgefordert werden. Intelligenterweise werden nur die neuen Dateien gesichert.

Retrospect® für Windows

Mit Retrospect werden Backups einfach und automatisiert ausgeführt

<p>Neu: Inkrementelle Datensicherung auf Blockebene</p>	<p>Retrospect ist jetzt in der Lage, nur die Teile einer Datei zu sichern, die geändert worden sind. Nach einer anfänglichen Vollsicherung sucht Retrospect die geänderten Teile jeder größeren Datei heraus und sichert nur diese Blöcke; dadurch beschleunigt es die Datensicherung und verbraucht weniger Speicherplatz.</p>
<p>Automatische Deduplizierung auf Dateiebene</p>	<p>Da nur neue Dateien auf Sicherungsmedien kopiert werden, wird mit Retrospect eine maximale Ausnutzung des Speicherplatzes erreicht – auch auf mehreren Computern.</p>
<p>Verbessert: Reparatur physisch verursachter Zerstörungen</p>	<p>Bootmedien können für fast jedes Windows-System neu hergestellt werden, das von Retrospect geschützt wird, das damit die schleunige Behebung eines nicht bootbaren Zustands ermöglicht. Es unterstützt jetzt die neueste Hardware und die neuesten Betriebssysteme, einschließlich Windows 8.1, Windows Server 2012 R2 und 64-Bit-Geräte und Treiber.</p>
<p>Verbessert: Wiederherstellung auf abweichender Hardware (Add-on)</p>	<p>Das Add-on zur Wiederherstellung auf abweichender Hardware ermöglicht Retrospect eine komplette Wiederherstellung – einschließlich des Betriebssystems – auf völlig anderer Hardware. Es unterstützt jetzt die neueste Hardware und die neuesten Betriebssysteme, einschließlich Windows 8.1, Windows Server 2012 R2 und 64-Bit-Geräte und Treiber.</p>
<p>Einfache physische Datenrotation</p>	<p>Anstatt sich auf komplexe Rotationsschemata zu verlassen, beispielsweise die „Großvater-Vater-Sohn-Methode“, kann der Benutzer mit Retrospect physische Medien entsprechend rotieren. Die zur Vervollständigung eines jeden Mediensatzes benötigten Dateien werden dann automatisch kopiert.</p>
<p>Verbessert: E-Mail-Berichte</p>	<p>Retrospect sammelt reichlich Daten über Ihre Backups. Das Betriebslogbuch gehört jetzt dazu und gibt Ihnen vollständige Einsicht in jeden einzelnen Sicherungsvorgang. Die E-Mails haben Filter für Fehler, Warnungen oder andere Suchwörter, um über Probleme zu berichten, sobald sie auftauchen.</p>
<p>Steuerung und Überwachung von Retrospect von iOS aus</p>	<p>Verwenden Sie die kostenlose Retrospect iOS-App auf Ihrem iPhone, iPad oder iPod Touch, um Ihre Sicherungen auch über WiFi oder 3/4G nachzuvollziehen.</p>
<p>Nachrichten der Apple Mitteilungszentrale</p>	<p>Mithilfe der Mitteilungszentrale können Benutzer benachrichtigt werden, sobald ein Backup ihres Computers gestartet und abgeschlossen wird.</p>
<p>Unterstützung des Windows-Infobereichs</p>	<p>Die neue Retrospect Client-Software verwendet den Infobereich, um Endbenutzer zu benachrichtigen, wenn ein Backup beginnt oder abgeschlossen ist.</p>
<p>Optionen für private Dateien und Ordner</p>	<p>Nutzer können leicht Dateien, Ordner und sogar ganze Laufwerke wie USB-Sticks auf das Kontrollpanel des Clients ziehen und damit als privat markieren; dadurch werden sie bei einer Sicherung nicht kopiert. Unterstützt Mac-Clients.</p>

Retrospect® für Windows

Mit Retrospect werden Backups einfach und automatisiert ausgeführt

Rollback-Sicherungen (Live-Wiederherstellung)	Retrospect kann einen funktionsfähigen Computer ganz leicht wieder in den vorherigen Zustand zurückversetzen. Sichern Sie den das laufende Betriebssystem enthaltenden vollständigen Datenträger und starten Sie den Computer neu.
Automatische Bestimmung von Netzwerk-Clients	In Verbindung mit einem öffentlichen/privaten Schlüssel stellt Retrospect automatisch eine Verbindung zu neuen Client-Computern im Netzwerk her, sodass diese ohne manuelles Eingreifen gesichert werden können.
Automatische Softwareaktualisierungen	Retrospect sucht regelmäßig nach Software- und Gerätetreiberaktualisierungen und benachrichtigt Benutzer, wenn diese zum Download bereitstehen
Wake-on-LAN für umweltfreundliche Backups	Um den Gesamtstromverbrauch für Backups zu senken, werden mithilfe von Retrospect Computer im Ruhe-/Standby-Modus zum Ausführen von Backups aktiviert. Anschließend wechseln diese wieder in den Energiesparmodus.

Retrospect – Leistungsstark und flexibel

Backups unter Mac, Windows und Linux	Heterogene Netzwerke sind durch die native Client-Software von Retrospect geschützt. Unabhängig vom verwendeten Betriebssystem gewährleistet diese einwandfreie Sicherungen.
Flexible Backups auf lokale Datenträger und Netzwerklaufwerke	Bei direkter Verbindung über USB, FireWire oder eSATA oder aber bei vernetzten Anwendungen über Thunderbolt, Ethernet, iSCSI oder Fibre Channel kann Retrospect mehrere Festplattenziele (gruppiert und einzeln) nutzen.
Verwendet Datenträger, Wechselmedien, und Bänder	Retrospect unterstützt die meisten magnetischen Speichermedien-arten, einschließlich Festplatten, über das Netzwerk verbundene Datenträger, Flash-Medien und alle Standardbandformate.
VMware-Integration (Add-on)	Serverprodukte von Retrospect unterstützen Off-Host-Backups von virtuellen Maschinen in ESX 4- und ESXi 5-Umgebungen auf Datei-Basis.
Unterstützung für Cloud-Speicher	Externe WebDAV-Agenten ermöglichen es Retrospect, von einem oder in einen externen Cloudspeicher zu sichern. Mächtige Filterregeln in Retrospect können dazu genutzt werden, dafür zu sorgen, dass nur kritische Daten in die Cloud kopiert werden.
D2D2D-Sicherungen (Disk-zu-Disk-zu-Disk)	Retrospect kann bestimmte oder alle Backups zwischen Medienset-Zielen übertragen und macht das nächtliche Sichern auf mit dem Netzwerk verbundenen Speichern zu einem Kinderspiel. Anschließend wird der aktuellste nächtliche Backup zwecks sicherer standortferner Speicherung auf eine mobile Festplatte übertragen.

Retrospect® für Windows

Retrospect – Leistungsstark und flexibel

D2D2T-Sicherungen (Disk-zu-Disk-zu-Band)	<p>Retrospect kann Backups auf Datenträgern bereitstellen, bevor diese auf Band übertragen werden. Dabei wird sichergestellt, dass in jeder Phase der schnellstmögliche Durchsatz erzielt wird. Die durchgeführten festplattenbasierten Backups können zwecks sicherer standortferner Speicherung oder Archivierung auf Band kopiert werden.</p>
Unterstützung von Microsoft Exchange Support (Add-on)	<p>Retrospect verwendet die VSS-Technologie (Volumeschattenkopie) von Microsoft, um Microsoft Exchange Server 2013/2010/2007/2003 bei der Ausführung zu schützen.</p>
Unterstützung von Microsoft SQL Server (Add-on)	<p>Retrospect schützt einzelne und mehrere Instanzen von Microsoft SQL Server 2012/2008/2005 bei der Ausführung.</p>
Erweiterte Band- Unterstützung (Add-on)	<p>Dank dieses Add-ons kann Retrospect Backups gleichzeitig an mehrere Bandlaufwerke streamen, ganz gleich, ob diese in einer einzigen Bibliothek installiert sind oder ob es sich hierbei um eigenständige Sicherungen handelt.</p>
Unterstützung für Mavericks	<p>Retrospect unterstützt das Betriebssystem Mac OS X „Mavericks“ und nutzt die 64-Bit-Intel-Prozessoren für eine bestmögliche Leistung auf modernster Hardware umfassend.</p>
Vollständige Notfall- Wiederherstellung von Mac OS X	<p>Retrospect für Windows setzt native Backup-Client-Software für Mac OS zum Erstellen vollständiger Backups ein, die die zugehörigen Metadaten und Systemkomponenten einschließen, um komplette Notfall-Wiederherstellungen geschützter Mac-Computer zu bieten.</p>
Flexible Planung	<p>Backup-, Kopier-, Archivier- und Wiederherstellungsvorgänge in Retrospect können zur Einhaltung beliebiger Termine geplant werden.</p>
Leistungsstarke Suchfunktionen	<p>Retrospect kann Dateien nicht nur aufgrund von Namen und Speicherort ausfindig machen, sondern auch aufgrund einer Vielzahl anderer Kriterien, einschließlich Änderungsdatum, Suchetikett, Dateigröße und anhand von Sicherheitsberechtigungen.</p>
Leistungsstarkes Filtern	<p>Um einzelne Dateien, Ordner und Volumes mit einzubeziehen oder auszuschließen oder um nur bestimmte Daten zu sichern, verfügt Retrospect sowohl über bereits integrierte als auch über benutzerdefinierte Regeln, die datengestützt eine Vielzahl von Kriterien filtern, einschließlich Dateiname, Dateidatum und Dateityp.</p>
Platzsparende Datenkomprimierung	<p>Integrierte Datenkomprimierungsroutinen und Unterstützung für hardwarebasierte Komprimierung bei Bandlaufwerken kommen zum Einsatz, nachdem Retrospect die dateibasierte Deduplizierung durchgeführt und somit den Speicherplatzbedarf für das Backup weiter reduziert hat.</p>

Retrospect® für Windows

Retrospect – Leistungsstark und flexibel

Instant-Scan beschleunigt Backups	<p>Retrospect Clients wissen bereits, welche Dateien hinzugefügt oder geändert wurden, bevor der Backup-Server überhaupt angeschlossen ist, sodass der durchschnittliche nächtliche Backup nur noch halb so lange dauert. Die gleiche Technologie wird auch auf dem Backup-Server verwendet.</p>
Führt mehrere Aufgaben gleichzeitig aus	<p>Sie müssen eine Wiederherstellung durchführen, ohne dabei laufende Backups zu unterbrechen? Müssen Sie mehrere Notebooks gleichzeitig sichern? Die Retrospect Server-Editionen können bis zu 16 Vorgänge gleichzeitig ausführen.</p>
Unterstützung für mehrere Netzwerkschnittstellen	<p>Retrospect kann mehrere Netzwerkschnittstellenkarten nutzen, um die Leistung zu verbessern und Verkehrsströme durch kreuzende Teilnetze zu verhindern.</p>

Retrospect steht für Zuverlässigkeit und Sicherheit

Funktionssteuerung durch den Administrator	<p>Der Backup-Administrator kann den Zugriff auf Endbenutzer-Funktionen steuern, so zum Beispiel auf das Markieren privater Dateien, die Ausführung einer Wiederherstellung bei Bedarf oder das Beenden einer Sicherung, die gerade im Gange ist. Mit Unterstützung für Windows-Clients.</p>
Verschlüsselung der Netzwerkverbindung	<p>Retrospect kann optional die Kommunikation zwischen Netzwerk-Clients verschlüsseln und den Server mit starker AES-256-Verschlüsselung sichern, um Netzwerkspionage zu verhindern. Jetzt mit Unterstützung für starke Verschlüsselung von Windows-Clients.</p>
Perfekte Wiederherstellungen bei jedem Mal	<p>Bei jedem Backup speichert Retrospect eine Liste der Dateien zum Zeitpunkt der Sicherung und stellt so immer genau die Dateien wieder her, die zu dem jeweiligen Volume gehören – nicht mehr und nicht weniger</p>
Mehrere Mediensets für externe Speicherung und Archivierung	<p>Retrospect nutzt mehrere Speicherziele – sogenannte Mediensets – und erfasst sie unabhängig voneinander, um eine einfache externe Speicherung zu ermöglichen und die Speicherzuverlässigkeit zu optimieren.</p>
Schützt geöffnete Dateien	<p>Retrospect verwendet die VSS-Technologie (Volumeschattenkopie) von Microsoft, um geöffnete Dateien zu schützen, die zum Zeitpunkt des Backups möglicherweise verwendet werden. Derselbe Zeitpunkt kann für Dateien erfasst werden, die über mehrere Volumes verteilt sind. Dabei wird die Datenintegrität für komplexe Systeme sichergestellt.</p>

Retrospect® für Windows

Retrospect steht für Zuverlässigkeit und Sicherheit

Branchenführende Datenüberprüfung	Bei der Überprüfung von Daten, die während des Sicherungsprozesses kopiert werden, setzt Retrospect die Wiederherstellungsroutinen in der Software ein, um einen Byte-für-Byte-Vergleich mit dem Original vorzunehmen; überprüft werden nicht nur die Daten, sondern der gesamte Wiederherstellungsprozess. Das Überprüfen des Wiederherstellungsprozesses gemeinsam mit den Daten bietet die zuverlässigste Methode, die es momentan zur Überprüfung gibt.
Jederzeit überprüfen	Bei knappen Backup-Zeitfenstern, die eine schnellstmögliche Sicherung verlangen, kann Retrospect die Überprüfung der Backup-Daten zu einem späteren Zeitpunkt durchführen – dank einer Prüfpunktmethode, durch die die Festplatte nicht mit den Originaldaten belastet wird.
Verschlüsselung von Sicherungsmedien	Retrospect bietet mehrere Verschlüsselungsoptionen für den Schutz von Sicherungsdaten vor unerwünschtem Zugriff – unter anderem auch AES-256-Verschlüsselung gemäß behördlichem Standard.
Sicherer Client-Zugriff	Die Client-Software von Retrospect ist entweder kennwortgeschützt oder sorgt mit einer öffentlichen/privaten Key-Methode für zusätzliche Sicherheit. Für die Anmeldung und zur Sicherung des Client-Rechners müssen die richtigen Anmeldeinformationen angegeben werden.
S.M.A.R.T-Warnung	Bei Ausfall eines Festplattenlaufwerks kommuniziert die Retrospect Software mit dem Sicherungsserver, sodass dieses umgehend gesichert werden kann.
WORM-Bandkompatibilitätsunterstützung	Retrospect unterstützt WORM-Bandmedien (Write Once, Read Many) hinsichtlich der strikten Einhaltung verschiedener Richtlinien, einschließlich Sarbanes-Oxley.
Geplante Bandlaufwerkreinigung	Retrospect hilft durch das regelmäßige Laden einer Reinigungsbandkassette bei der Instandhaltung von Laufwerken in Band-Autoloadern und Bandbibliotheken. Für Einzelbandlaufwerke gibt es Reinigungserinnerungen.
25 Jahre Innovation	Millionen Benutzer vertrauen beim Schutz ihrer wichtigen Informationen auf Retrospect.

Retrospect® für Windows

Retrospect Systemvoraussetzungen

Retrospect 9 Anwendung*

Unterstützte Betriebssysteme:

- Microsoft Windows 8/7/Vista/XP
- Microsoft Windows Server 2012/2008/2003*
- Microsoft Windows Server 2012 Essentials*
- Microsoft Windows SBS 2011/2008/2003
- Microsoft Windows Storage Server 2008/2003

**Retrospect Professional läuft nicht unter einem Windows Server; Retrospect Small Business Server erfordert Microsoft Windows SBS.*

Unterstützte Hardware:

- Pentium-Prozessor (32- und 64-Bit)
- 2 GB RAM
- 0-15 GB freier Temp-Festplattenspeicher pro gleichzeitig ausgeführter Aktivität (Sichern, Wiederherstellen usw.)
- Angemessene Speicherkapazität für Backups

Recommended Configuration:

- Neuester Service Pack
- Ein oder mehrere Multicore-Prozessoren
- Mindestens 4 GB RAM

Retrospect 9 Clients für Windows

- Microsoft Windows 8/7/Vista/XP
- Microsoft Windows Server 2012/2008/2003*
- Microsoft Windows Server 2012 Essentials*
- Microsoft Windows SBS 2011/2008/2003*
- Microsoft Windows Storage Server 2008/2003*
- Pentium processor or later
- RAM that meets Microsoft's guidelines for each OS

**Zum Sichern von BS-Clients ist Retrospect Multi Server oder eine andere Server-Edition mit erhältlichen Server-Client-Lizenzen erforderlich*

Retrospect 11 Client für Intel-Macs

- Mac OS X oder Mac OS X Server* 10.6.8 oder höher, einschließlich Mavericks
- Intel-Prozessor
- RAM entsprechend den Vorgaben von Apple für das jeweilige Betriebssystem

**Zum Sichern von BS-Clients ist Retrospect Multi Server oder eine andere Server-Edition mit erhältlichen Server-Client-Lizenzen erforderlich.*

Retrospect® für Windows

Retrospect Systemvoraussetzungen, Fortsetzung

Retrospect 6.3 Client for PowerPC and Intel Macs

- Mac OS X or Mac OS X Server* 10.3.9, 10.4.11, or 10.5.8
- PowerPC G3, G4, or G5
- RAM that meets Apple's guidelines for each OS

**Zum Sichern von BS-Clients ist Retrospect Multi Server oder eine andere Server-Edition mit erhältlichen Server-Client-Lizenzen erforderlich*

Linux Clients

- x86- oder x64-System mit Betriebssystem Red Hat Linux, Red Hat Enterprise Linux, SUSE Linux Desktop, SUSE Linux Professional, SUSE Linux Standard Server oder SUSE Enterprise Server
- glibc Version 2 oder höher

Storage Devices

Retrospect werden vielfältige Speichergeräte als Backup-Ziel unterstützt, beispielsweise Festplatten (direkt oder über das Netzwerk angeschlossen), Bandlaufwerke und Bandbibliotheken, Flash-Speicher und Wechseldatenträger (RDX, REV usw.) In der Retrospect-Datenbank zur Geräteunterstützung (<http://www.retrospect.com/devices>) finden Sie eine vollständige Liste unterstützter Bandlaufwerke und Bandbibliotheken.



Wenn Sie mehr über Retrospect wissen möchten, wenden Sie sich an uns unter:

Africa	+44 117 911 8090	sales@retrospect.com
Australia & New Zealand	NA	sales@retrospect.com
Central & South America	NA	sales@retrospect.com
France	+33 (0)1 84 88 40 22	ventes.france@retrospect.com
Germany, Switzerland & Austria	+49 2234 27 660 24	dach.sales@retrospect.com
India	+91 99102 31777	india.sales@retrospect.com
Italy	+44 117 911 8090	italia.sales@retrospect.com
Japan	NA	sales@retrospect.com
Middle East	+44 117 911 8090	sales@retrospect.com
Nordic	+44 117 911 8090	sales@retrospect.com
North America	888-376-1078	sales@retrospect.com
Spain & Portugal	+34 91 123 87 52	iberia.sales@retrospect.com
United Kingdom	+44 117 911 8090	uk.sales@retrospect.com